

Nr. 1 vom 15.1.2010

Handwerk startet bundesweite Imagekampagne
Innovationskraft, Vielfalt und Lebensnähe werden vermittelt

Wie sähe unser Leben ohne das Handwerk aus? Diese Frage beantwortet ein außergewöhnlicher TV-Spot. Er wird ab Samstag, den 16. Januar um 20:14 Uhr im Fernsehen ausgestrahlt. Der Spot ist Auftakt einer bundesweiten und auf fünf Jahre angelegten Imagekampagne des Handwerks.

Kammerpräsident Joachim Wohlfeil: „Ziel der Kommunikationsoffensive ist es, die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks zu verdeutlichen und Jugendliche für eine Ausbildung zu begeistern“. Der Claim „Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.“ thematisiert Größe, Innovationskraft, Vielfalt und Lebensnähe des Handwerks.

Hintergrund der Kampagne ist eine Umfrage, die ergab, dass die Bedeutung des Handwerks in der Gesellschaft, besonders unter Jugendlichen, unterschätzt wird. Dabei ist das Handwerk mit 4,8 Millionen Beschäftigten und rund 500 Milliarden Euro Umsatz pro Jahr eine tragende Säule der deutschen Wirtschaft und Gesellschaft.

Allein im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe sind es mehr als 18.000 Betriebe mit fast 100.000 Beschäftigten, die Tag für Tag Waren und Dienstleistungen anbieten.

„Mit der Kampagne wollen wir dem Handwerk zu dem Image verhelfen, das es angesichts seiner Modernität und Innovationskraft verdient. Wir wollen vor allem Jugendliche begeistern, damit sie sich vermehrt für eines der 140 Berufsbilder des Handwerks entscheiden,“ so Wohlfeil in seinem Kommentar.

Plakat- und Anzeigenschaltungen, Materialien für die Schulen und ein Web-auftritt auf www.handwerk.de flankieren die Ausstrahlung des TV-Spots. Alle Handwerksbetriebe Deutschlands werden als Botschafter der Kampagne mit Werbemitteln ausgestattet. So erhalten im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe alle Betriebe Ende Januar ein Starterpaket mit Plakat und Aufklebern, um sich sichtbar an der Kampagne beteiligen zu können.

Bei Rückfragen:

Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de